



Blick über 'n Gartenzaun

Gartenabfälle

Viele Gartenbesitzer beginnen mit dem Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern. Schnell türmen sich Äste und Zweige. Darf ich Gartenabfälle verbrennen? Für manche erscheint das Verbrennen von Gartenabfällen die einfachste Lösung.

Aber das Verbrennen von Grüngut ist verboten und nur in Ausnahmefällen erlaubt. Es müssen Landesgesetze und kommunale Regelungen eingehalten werden. Die Verwertung von Grüngut hat Vorrang. Sollte ausnahmsweise eine Gemeinde das Verbrennen erlauben, muss das Feuer vorab genehmigt sein. Wenn die Genehmigung erteilt ist, müssen strenge Maßnahmen zur Sicherheit und zum Schutz der Nachbarn eingehalten werden. Diese Maßnahmen betreffen u.a. die erlaubte Uhrzeit, Jahreszeit und die Wetterbedingungen. Die Glut muss bis zur Dunkelheit erloschen und Mindestabstände eingehalten werden.

Darf man Schnittgut im Wald und auf der Wiese entsorgen?

Nein! Es handelt sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Wir sollten verwerten statt wegwerfen. Wir können Gartenabfälle im eigenem Garten verwerten. Z.B. auf einem Komposthaufen oder wir verwandeln mit einem Häcksler Äste und Zweige zu Hackschnitzel als Mulch.



Das Motto im Frühling

Es lacht der Lenz ins Land hinein,
der Kuckuck ruft ihn aus,
und alle Vögel fallen ein,
wen hält es da zu Haus?



Grüner Schimmer spielt wieder
Drüber über Wies' und Feld.
Frohe Hoffnung senkt sich nieder
Auf die stumme trübe Welt.
Ja, nach langen Winterleiden
Kehrt der Frühling uns zurück,
Will die Welt in Freude kleiden,
Will uns bringen neues Glück.

(Hoffmann von Fallersleben)

Neues aus der Gemeinde, ohne „“ (e=ä)

- Der Haushaltsplan 2019 schließt mit einem positiven Ergebnis. Die Gemeinde ist fast schuldenfrei und hat genügend liquide Mittel für notwendige Investitionen in der Zukunft.
- Zur Lösung des Lärmproblems beim „Haus der Begegnung“ in Quatitz wurden jetzt durch ein Schalltechnisches Gutachten wirksame Maßnahmen vorgeschlagen. Die Realisierbarkeit wird nun von der Verwaltung und dem Gemeinderat geprüft.
- Auf Grund der gestiegenen Schülerzahlen muss die freie Mittelschule Großdubrau erweitert werden. Dazu soll das Dachgeschoss so umgestaltet werden, dass zusätzliche Klassenräume sowie auch die Möglichkeit für Veranstaltungen entstehen. Die zum Bau erforderlichen Fördermittel wurden jetzt durch den Freistaat übergeben.
- Der Breitbandausbau im Gemeindegebiet wird im April beginnen. Mit Verkehrseinschränkungen in den Ortsteilen ist zu rechnen.
- Durch unverhoffte Fördermittel des Freistaates können dieses Jahr einige zusätzliche kommunale Vorhaben im Straßenbau und -entwässerung realisiert werden.



Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Information II. Quartal - 2019



Der Gartenfreund

Historische Rückschau - 1957

Wie in der letzten Ausgabe unseres "Der Gartenfreund" I/2019 angekündigt, wollen wir zurückschauen, was uns vor über 60 Jahren in unserer Gemeinde bewegt hat. Die damaligen und heutigen Sorgen lassen sich kaum vergleichen. Es bleibt dem Leser überlassen sich sein eigenes Urteil zu bilden.

Das neue Dorf 7/1957

Es gibt einen Plan zur Durchführung der Ernte. Dieser wurde von der Kommission für Landwirtschaft aufgestellt unter dem Leitsatz: "Das erste und beste Getreide dem Staat! Dieser Plan enthält alle wichtigen Maßnahmen, so die Durchführung der Ernte, den Drusch und die Ablieferung -in einem Arbeitsgang.

Kritik gab es zum Ablauf des vergangenen Jahres an der Arbeit von Schlossern der MTS. Positiv wurde erwähnt, dass die Bauern Liebsch, Branske und Gerber, im Wettbewerb zur tierischen Produktion, ausgezeichnet werden konnten.

Ein Fall aus dem Gerichtsaal zeigt, wie hart man Verstöße gegen Volkseigentum ahndete. Ein Brigadier sollte darauf achten, dass jeder Werktätige 20 DM je Tag erwirtschaftet und verdient. Dazu war eine Arbeitsleistung festgelegt. Diese wurde oft nicht erreicht. Der Angeklagte bestätigte trotzdem die Erfüllung. Somit entstand dem Betrieb im Laufe der Zeit ein Schaden von über 2000 DM. Dafür bekam der Angeklagte Brigadier 1,5 Jahre Zuchthaus.

Es gibt aus der heutigen Sicht auch Dinge von damals, die wir gern heute noch hätten, z.B. den öffentlichen Nahverkehr. Die Bahn und der Bus brachte uns in kurzen Abständen, auch an Sonn- und Feiertagen, in die Kreisstadt. Es gab einen Theaterring mit Zubringer zur Veranstaltung. Kinoabende fanden in allen Ortsteilen der Gemeinde statt. Als Beispiel hier das Kinoprogramm von 08/1957: in Quatitz 4 Vorstellungen/ Monat, in Crosta 5 und Zschillichau 2. Großdubrau hatte ein eigenes Kino.



Nicht dem Zufall überlassen

Großdubrau hat einen Plan für die Ernte

Kurzer Rückblick



Kegeln

25. Jan.



Frühschoppen mit Bürgermeister 3. Feb.



Obsbaumschnitt 24. März



Praxistips vom Nachbarn

- April:** - Gemüse wie Erbsen, Möhren, Salate, Radieschen, Rettiche und Schwarzwurzeln können direkt ins Beet gesät werden.
 - Kräuter, wie Kerbel, Kresse, Dill und Rucola ebenfalls direkt aussäen.
 - Komposthaufen umsetzen und durchmischen
 - im Winter geschnittene Edelreiser können jetzt auf geeignete Unterlagen gepfropft werden.
 - blühfaule Stauden teilen und an neuer Stelle einpflanzen
 - gekaufte Gemüsepflanzen erst vorsichtig abhärten.
 - hängengebliebene Fruchtmumien unbedingt entfernen
 - Tomatenpflanzen an warmen Tagen im Freien abhärten
- Mai:** - Möhren auf 3-5 cm Abstand ausdünnen
 - überwinterte Kübelpflanzen im Freien abbrausen
 - jetzt ist die beste Zeit einen Rasen oder Blumenwiese anzulegen
 - ab Mitte Mai können auch Gurken, Zucchini, Kürbisse und Bohnen direkt ins Freiland ausgesät werden.
 - Dahlien in 50-80cm Abstand pflanzen
 - wenn das Kartoffelkraut über 15 cm lang ist, die Reihen anhäufeln
 - Salbei ernten, bevor sich die Blüten öffnen
- Juni:** - erste Stachelbeeren für Kompott oder Marmelade bereits unreif ernten.
 - Stabtomaten wöchentlich ausgeizen
 - auch Erbsen, Bohnen, Kopfkohl und Lauch können zur Standfestigkeit angehäufelt werden.
 - verwelkte Blüten vom Rhododendron ausbrechen, er blüht im Folgejahr reichlicher
 - frühblühende Polsterstauden nach der Blüte zurückschneiden
 - Erdbeeren regelmäßig wässern, sonst bleiben die Früchte klein
 - zweijährige Pflanzen, wie Stiefmütterchen, Goldlack, Bartnelke und Fingerhut jetzt aussäen.
 - Rasenschnitt als Mulch auf Beeten, spart häufiges gießen.
 - verblühte Blumen ausschneiden, sie danken es häufig mit einem zweiten Flor

Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

Schneebälle (ca. 15 Portionen)

- 6 Eier
 - 120g Zucker
 - 180g Mehl
 - 250g Quark, 50g Zucker, 200ml Schmand, 400ml Sahne, 2 Sahnesteif, Kokosraspel
- } Biskuitboden, oder alternativ einen Wiener Boden ca 500g kaufen

Aus Eiern, Zucker und Mehl einen Biskuit herstellen und einen Tag vorher backen. Den Boden zerbröseln. Quark, Zucker, Schmand und steifgeschlagene Sahne mit den Biskuitbröseln vermengen. Mit einem Eisportionierer Kugeln formen und in den Kokosraspeln wälzen. In kleine Papierförmchen legen und 2-3 Std. kühlen.



Termine II.Quartal 2019

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
10. Mai	Jahreshauptversammlung , anschließend Reisebericht über Nepal von Udo Biebrach	Sächsischer Jäger	19:00 Uhr
19. Mai	Busfahrt zum Lausitzer Seenland, Katamaranfahrt mit Kaffeetrinken, Besuch der Krabat-Mühle Schwarzkollm	Abfahrt Gemeindeverw.	13:00 Uhr
!	Kassierung am 26.4.	Inge Klisch A.-.Bebel-Str.2	ab 10:00
16. Juni	Radtour nach Milkel, Führung durch die Schauwerkstatt von Korbmachermeister Th.Scheffel. Anschließend Kaffeetrinken im Ferienhof Commerau	Abfahrt Gemeindeverw.	13:00 Uhr

Vorabinformation zu unseren beliebten Fahrten



**Wir gratulieren unseren
Mitgliedern und Angehörigen am**



7. Apr.	Frau	Gertrud	Greiner	zum	88	Geburtstag
13. Apr.	Frau	Rosemarie	Donath	zum	73	Geburtstag
13. Apr.	Herrn	Dietmar	Biesold	zum	74	Geburtstag
17. Apr.	Frau	Irmgard	Köckritz	zum	71	Geburtstag
23. Apr.	Herrn	Siegfried	Pannach	zum	81	Geburtstag
24. Apr.	Frau	Waltraud	Wache	zum	76	Geburtstag
29. Apr.	Frau	Helene	Hoffmann	zum	73	Geburtstag
30. Apr.	Frau	Ingeborg	Klisch	zum	78	Geburtstag
1. Mai.	Herrn	Manfred	Schütze	zum	84	Geburtstag
6. Mai.	Herrn	Werner	Köckritz	zum	75	Geburtstag
8. Mai.	Herrn	Volkmar	Eichhorn	zum	65	Geburtstag
12. Mai.	Frau	Ingrid	Zieschang	zum	72	Geburtstag
13. Mai.	Herrn	Gernot	Otto	zum	74	Geburtstag
22. Mai.	Herrn	Dr. Hans-Michael	Frenzel	zum	72	Geburtstag
8. Jun.	Herrn	Johannes	Hantschick	zum	70	Geburtstag
13. Jun.	Herrn	Horst	Melzer	zum	65	Geburtstag
18. Jun.	Frau	Ursula	Lowke	zum	88	Geburtstag
27. Jun.	Frau	Hannelore	Lehmann	zum	84	Geburtstag

Termine II.Quartal 2019

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
10. Mai	Jahreshauptversammlung , anschließend Reisebericht über Nepal von Udo Biebrach	Sächsischer Jäger	19:00 Uhr
19. Mai	Busfahrt zum Lausitzer Seenland, Katamaranfahrt mit Kaffeetrinken, Besuch der Krabat-Mühle Schwarzkollm	Abfahrt Gemeindeverw.	13:00 Uhr
!	Kassierung am 26.4.	Inge Klisch A.-.Bebel-Str.2	ab 10:00
16. Juni	Radtour nach Milkel, Führung durch die Schauwerkstatt von Korbmachermeister Th.Scheffel. Anschließend Kaffeetrinken im Ferienhof Commerau	Abfahrt Gemeindeverw.	13:00 Uhr

Vorabinformation zu unseren beliebten Fahrten



**Wir gratulieren unseren
Mitgliedern und Angehörigen am**



7. Apr.	Frau	Gertrud	Greiner	zum	88	Geburtstag
13. Apr.	Frau	Rosemarie	Donath	zum	73	Geburtstag
13. Apr.	Herrn	Dietmar	Biesold	zum	74	Geburtstag
17. Apr.	Frau	Irmgard	Köckritz	zum	71	Geburtstag
23. Apr.	Herrn	Siegfried	Pannach	zum	81	Geburtstag
24. Apr.	Frau	Waltraud	Wache	zum	76	Geburtstag
29. Apr.	Frau	Helene	Hoffmann	zum	73	Geburtstag
30. Apr.	Frau	Ingeborg	Klisch	zum	78	Geburtstag
1. Mai.	Herrn	Manfred	Schütze	zum	84	Geburtstag
6. Mai.	Herrn	Werner	Köckritz	zum	75	Geburtstag
8. Mai.	Herrn	Volkmar	Eichhorn	zum	65	Geburtstag
12. Mai.	Frau	Ingrid	Zieschang	zum	72	Geburtstag
13. Mai.	Herrn	Gernot	Otto	zum	74	Geburtstag
22. Mai.	Herrn	Dr. Hans-Michael	Frenzel	zum	72	Geburtstag
8. Jun.	Herrn	Johannes	Hantschick	zum	70	Geburtstag
13. Jun.	Herrn	Horst	Melzer	zum	65	Geburtstag
18. Jun.	Frau	Ursula	Lowke	zum	88	Geburtstag
27. Jun.	Frau	Hannelore	Lehmann	zum	84	Geburtstag

Vorabinformation zu Fahrten des Vereines

Anmeldung ab sofort bei Inge Klisch – Tel: 8528

weitere Details werden noch bekannt gegeben.



Vorabinformation zu Fahrten des Vereines

Anmeldung ab sofort bei Inge Klisch – Tel: 8528

weitere Details werden noch bekannt gegeben.



Tagesfahrt: Sächs. Landesgartenschau am 28. Juli Preis: 35,-€

09:00 Uhr Abfahrt nach Frankenberg zur 8. Sächsischen Landesgartenschau – Eintritt inklusive. Individuelle Besichtigung der Ausstellung, Gastronomie ist auf dem Festgelände ausreichend vorhanden. Kaffetrinken um 15:00 Uhr im Restaurant „Mittendrin“ der Landesgartenschau. Rückfahrt gegen 16:00 Uhr.



Tagesfahrt: Sächs. Landesgartenschau am 28. Juli Preis: 35,-€

09:00 Uhr Abfahrt nach Frankenberg zur 8. Sächsischen Landesgartenschau – Eintritt inklusive. Individuelle Besichtigung der Ausstellung, Gastronomie ist auf dem Festgelände ausreichend vorhanden. Kaffetrinken um 15:00 Uhr im Restaurant „Mittendrin“ der Landesgartenschau. Rückfahrt gegen 16:00 Uhr.



Tagesfahrt: Goldene Stadt Prag am 01. September Preis: 55,-€

7:00 Uhr Abfahrt nach Prag – Stadtführung vom Hradschin bis zur Karlsbrücke. Schifffahrt auf der Moldau mit kalt-warmen Buffet und Musik, Fortsetzung der Führung bis zum Altstädter Ring mit astronomischer Aposteluhr, freier Aufenthalt.



Tagesfahrt: Goldene Stadt Prag am 01. September Preis: 55,-€

7:00 Uhr Abfahrt nach Prag – Stadtführung vom Hradschin bis zur Karlsbrücke. Schifffahrt auf der Moldau mit kalt-warmen Buffet und Musik, Fortsetzung der Führung bis zum Altstädter Ring mit astronomischer Aposteluhr, freier Aufenthalt.



Herausgeber Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Redaktion

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de

Herausgeber Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Redaktion

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de